

# An Suppentag Galgenen Geld für Nordkamerun gesammelt

Am Sonntag fand im Tischmacherhof in Galgenen der jährliche Suppentag der Kirchgemeinde Galgenen statt. Dabei wurde Geld für eine Wasserpumpstation in Nordkamerun gesammelt.

von Janine Jakob

Nach dem Gottesdienst mit Bruder Patrik Schäfli fand im Tischmacherhof in Galgenen der Suppenmittag statt. Mit dessen Einnahmen wurde das Kinderhilfswerk Ashia Kamerun von Katja und Felix Bruhin aus Unterberg unterstützt.

Dank des Einsatzes von Monika Fleischmann und ihres Teams mit der Jugendgruppe «TEEN work» Galgenen und der Jubla, die sich um die Kleinsten kümmerten, konnte den zahlreichen Gästen Gerstensuppe aus dem Militärkochhafen mit Wienerli und Feines wie Torten vom grossen Dessertbuffet – von freiwilligen Helfern gemacht – serviert werden.

## Verzicht steht in Fastenzeit im Vordergrund

Das Geniessen von gutem Essen am Suppentag steht nach Bruder Patrik nicht im Widerspruch zur 40-tägigen Fastenzeit. Denn «von den sechs Wochen ab Aschermittwoch sind die Sonntage seit jeher ausgenommen». In der Fastenzeit stehen der Solidaritätsgedanke, die Dankbarkeit für das, was man hat, sowie der Verzicht im Vordergrund. Die Besucher waren sichtlich berührt von den Bedürfnissen und der Not in Nord-Kamerun.



Die zahlreich erschienenen Gäste genossen die Suppe im Tischmacherhof in Galgenen – rechts Katja Bruhin.

Bild Janine Jakob

## Wasserpumpstation für Trockenzeit

Ziel ist es, mit den Einnahmen des Suppentags eine neue Wasserpumpstation in Nordkamerun in der Region der Diözese Yagoua zu errichten. «Für benötigten wir 5000 Franken», so

Katja Bruhin. Im Gegensatz zu manuell gebohrten Wasserbrunnen wird mit Wasserpumpstationen während der Trockenzeit in felsiges Terrain 60 bis 70 Meter tief hinuntergebohrt, um an sauberes Grundwasser zu gelangen. Ashia Kamerun hat eine Warteliste

von verschiedenen Orten, die sich eine solche Pumpstation wünschen, die jeweils auch eine Tränke für Tiere beinhaltet. Wer noch an diese oder gar eine weitere Wasserpumpstation Geld spenden möchte, melde sich unter Telefon 055 460 31 73.

## Veteranen am Jasstisch

Karl Züger gewann die Jassmeisterschaft der Fussball-Veteranen-Vereinigung.

Mit 44 Jasserinnen und Jassern aus dem ganzen Sektionsgebiet startete ein ansehnliches Teilnehmerfeld an der Jassmeisterschaft der Fussball-Veteranen-Vereinigung im Restaurant «Muggenbühl» in Zürich.

Die Veteranen-Vertretung des Fussballclubs Lachen/Altendorf zeigte sich dabei von der besten Seite. Mit Karl Züger und Herbert Schweizer belegte

man die ersten beiden Plätze. Knapp dahinter folgte im 6. Rang Marcel Bruhin.

Hansjörg Bänziger (33.) und Hans Steinegger (37.) waren wohl mit ihrem «Blatt» nicht ganz zufrieden. Noch weniger Benno Oechslin vom Nachbarclub SC Siebnen. Er musste mit dem Silberplatz in Umkehrfolge der Rangliste (43.) vorliebnehmen. (eing)



Jasskönig Karl Züger und die Jassleiter Peter Lindinger (links, Thalwil) und Hans van het Reve (Schindellegi).

Bild zvg

## Gelungenes KISS-Café

Nach zwei Jahren durfte endlich wieder ein KISS-Café abgehalten werden.

Beinahe 40 Personen trafen sich im APH Brunnenhof in Wangen zu einem gemütlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen. Als erstes stellte sich die neue Geschäftsleitung der KISS Genossenschaft March vor. Sie besteht neu aus vier Mitgliedern (Maria Wyss-Marty, Emma Nick-Lämmlin, Judith Weber-Schnellmann, Rosa Diethelm-Arnold). Für musikalische Unterhaltung sorgte die TheSiLuk-Örgelimusig

(Theres Ackermann, Simon Jaussi, Lukas Kistler).

Alle freuten sich, die Bewohner an der Musik und die KISS-Mitglieder zudem, dass sie sich wieder einmal persönlich treffen und zusammen lachen konnten. Das nächste KISS-Café findet am 21. April in der «Galegría» in Galgenen statt. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

KISS Genossenschaft March



Das KISS-Café im APH Brunnenhof war ein voller Erfolg.

Bild zvg



## Kapellfest erleuchtete das Dorf Lachen

Das Kapellfest Lachen ist nach wie vor ein schönes kirchliches Dorffest – auch wenn es gestern Sonntag eher unwirtlich war. Verschiedene Messen wurden abgehalten, so die morgendliche Festmesse mit Ehrenprediger Heinz Fleischmann. Am frühen Abend folgte der Apéro für die Bevölkerung, der Wachtaufzug mit der Meldung der Ehrenwache unter Leutnant Fabrizio Zavatta sowie der Gang zur Kapelle im Ried. Nach der Aussetzung des Allerheiligsten und einer Andacht ging es in einer Lichterprozession zurück zur Pfarrkirche, wo das Te Deum und der eucharistische Segen erteilt wurden. Neben dem Militär waren wie stets der Harmonie-Musikverein und der Kirchenchor Cäcilia beteiligt.

Text bel / Bild urala

## Veloclub fährt mit Schwung in die Saison

Nach zwei Jahren ohne Generalversammlung war es wieder soweit und der Veloclub Reichenburg traf sich im Restaurant Frohsinn zur Hauptversammlung.

Rund 30 der 60 Mitglieder des Veloclubs Reichenburg trafen sich kürzlich im Restaurant Frohsinn in Reichenburg zur ersten Generalversammlung nach zwei Jahren. Im Restaurant wurden wir hervorragend verwöhnt. Der Verein befindet sich im 111. Jahr seit der Gründung. Voller Freude schauen wir auf die kommende hoffentlich normale Saison.

## Zwei Velorennen im Mittelpunkt

Im Jahresprogramm des Veloclubs Reichenburg stechen die beiden Velorennen heraus: Am Freitag, 10. Juni, das Zeitfahren in der Linthebene und gleich am Tag danach am Samstag, 11. Juni, das Mountainbike Rennen (auch E-Bikes) auf die Kistleralp.

Der Veloclub Reichenburg ist neu auch Mitglied des SRB Kanton Schwyz und das Zeitfahren ist darum auch Teil der kantonalen Meisterschafts-Serie. Ein Anliegen ist dem VC Reichenburg auch immer die Schüler-Verkehrsprüfung. Diese findet am Dienstag 24. Mai, statt.

Im Mittelpunkt der Generalversammlung stehen jeweils die Ehrungen verdienter Mitglieder. Viel Freude macht auch die Aufnahme dreier neuer Veloclübler. Der Vorstand konnte mit Guido Oswald und Werner Schiesser verstärkt werden. Die Bisherigen Monika Schumacher-Oberlin, Jan Freuler, Andy Kistler, Hans Tribelhorn und Toni Venz wurden bestätigt.

Wer in den regelmässigen Trainings mitmachen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Aktiven treffen sich mit Rennrad oder Mountain-Bike meist am Dienstagabend und manchmal am Samstag, die Senioren immer am Mittwochnachmittag, auch mit E-Bikes. Mehr Informationen sind auf der Homepage unter [www.vc-reichenburg.ch](http://www.vc-reichenburg.ch) zu finden.

Veloclub Reichenburg